

Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 26.01.2016

Bund fördert Schloss Türnich mit 3,7 Mio. Euro

Bundesbauministerin Barbara Hendricks übergab Förderurkunde an Bürgermeister Dieter Spürck

Bundesbauministerin Barbara Hendricks gab heute den Startschuss für die neue Förderperiode für Städtebauprojekte mit nationaler Bedeutung - hierfür stehen rund 50 Millionen Euro zur Verfügung - das aktuelle Programmjahr eröffneten Hendricks und ihr Parlamentarischer Staatssekretär Florian Pronold gemeinsam mit Vertretern von 46 ausgewählten Projekten des zurückliegenden Jahres, die heute in Berlin die Förderurkunden erhielten. So konnte Bürgermeister Dieter Spürck in Berlin die Förderurkunde für das Projekt „ZukunftEnsemble Schloss Türnich“ entgegen nehmen.



Foto Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Durch städte- und landschaftsbauliche sowie denkmalpflegerische Maßnahmen und die Entwicklung eines innovativen Energiekonzeptes soll die Grundlage geschaffen werden, auf der eine wirtschaftliche und nachhaltige Nutzung des Denkmalensembles erfolgen kann. Schloss Türnich soll als Leuchtturmprojekt ein Lehr- und Erfahrungsort für nachhaltige Kreislauf- und Lebensprozesse sowie zentraler Baustein des Strukturwandels im Braunkohletagebauegebiet werden.

Das Schloss ist eines der letzten vollständig erhaltenen Barock-Ensembles in der Region. Mit dem 1760 erbauten Maison de plaisance, Vorburg, Torhaus, umliegenden doppelten Wassergräben, Kapelle, alter Mühle, formalem Garten, preisgekröntem englischen Landschaftspark und der in Form eines großen Parks angelegten Demeter-Landwirtschaft, eingebettet in die Auenlandschaft der Erft, ist Schloss Türnich ein außergewöhnliches Denkmalensemble von nationaler Bedeutung.

Mit Hilfe der Fördermittel in Höhe von 3,7 Mio. Euro und einem Eigenanteil der Kolpingstadt Kerpen von 10% sollen die infrastrukturellen und denkmalpflegerischen Grundlagen geschaffen werden, um das Gesamtkonzept einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Nutzung zu ermöglichen.

Bürgermeister Dieter Spürck: „Schloss Türnich ist ein einzigartiges Denkmalensemble, das es wert ist, auf Dauer erhalten zu werden und ich freue mich sehr, dass das Projekt mit Hilfe der Gelder umgesetzt werden kann.“